



## Richtlinien für die WBS-Projektarbeit in Klasse 9

### Inhaltsübersicht

#### **1. Allgemeines zum WBS-Projekt**

- 1.1. Was ist das WBS- Projekt
- 1.2. Bedeutung des WBS-Projekts im G-Niveau
- 1.3. Bedeutung des WBS-Projekts im M-Niveau

#### **2. Vorbereitung der Projektarbeit**

- 2.1. Gruppenfindung
- 2.2. Themenfindung und weiteres Vorgehen
- 2.3. Materialsuche

#### **3. Konkrete Durchführung der Projektarbeit**

- 3.1. Die Arbeitsphasen der Projektdurchführung
- 3.2. Organisation der Projektdurchführung

#### **4. Benotung**

- 4.1. Die Gewichtung der einzelnen Projektphasen
- 4.2. Kriterien zur Leistungsbeurteilung
- 4.3. Hinweise zur Dokumentation

#### **5. Themenliste zur Leitperspektive „Berufsorientierung“**

## 1. Allgemeines zum WBS-Projekt

### 1.1. Was ist das WBS-Projekt?

Alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 müssen im Fach WBS in Kombination mit einem weiteren Unterrichtsfach ein Projektthema bearbeiten. Sie sollen damit zeigen, dass sie wichtige Kompetenzen aus dem Fach WBS, die in der Lebens- und Berufswelt eine große Bedeutung haben, in Zusammenhang mit einem fachorientierten Thema bringen können. Die Schülerinnen und Schülern arbeitet in Dreiergruppen an einem Projektthema, das am Ende präsentiert wird. Das Fach WBS ist dabei das „Leitfach“, zu dem das Thema des anderen Faches einen Bezug haben muss. Außerdem ist eine Verbindung zu einer der „Leitperspektiven“ des Bildungsplans zwingend vorgegeben.

Am Ende dieser Ausführungen gibt es zum besseren Verständnis einige Beispielthemen, die einen Bezug zur Leitperspektive „Berufsorientierung“ aufweisen.

### 1.2. Bedeutung des WBS-Projekts im G-Niveau

Im G-Niveau führen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 die Hauptschulabschlussprüfung durch. Das WBS-Projekt ist dabei eine eigenständige Prüfung, die wie die schriftlichen Prüfungsfächer Deutsch, Mathematik und Englisch gewichtet wird. Damit zählt die Note im WBS-Projekt maßgeblich zur Hauptschulabschlussprüfung dazu. Die Note „unbefriedigend“ muss zum Bestehen der Hauptschulabschlussprüfung ausgeglichen werden, gleichzeitig kann das WBS-Projekt aber auch ein „unbefriedigend“ in Deutsch, Mathematik oder Englisch ausgleichen.

### 1.3. Bedeutung des WBS-Projekts im M-Niveau

Im M-Niveau zählt das WBS-Projekt mit 50% zur Leistungsermittlung im Fach WBS für den Lernentwicklungsbericht.

## 2. Vorbereitung der Projektarbeit

### 2.1. Gruppenfindung

Eine Projektarbeitsgruppe besteht an unserer Schule aus 3 Schülerinnen und Schülern. In Ausnahmefällen kann auch eine Einzel- oder Partnerprüfung genehmigt werden. Zur Gruppenfindung sollten sich die einzelnen Schülerinnen und Schüler gut überlegen, mit wem sie in dem arbeitsintensiven Prozess der Projektarbeit arbeiten möchten, um am Ende auch erfolgreich zu sein.

Die nachfolgenden Fragen können bei der Entscheidung helfen:

- Habe ich mit dem Schüler/ der Schülerin bereits erfolgreich zusammengearbeitet?
- Kann ich mit den ausgesuchten Personen auch harmonisch und gleichberechtigt zusammenarbeiten?
- Haben wir die gleiche Arbeitseinstellung?
- Bringen sich die anderen in den Arbeitsprozesse ein und sind sie zuverlässig?
- Ist das Treffen außerhalb der Schule einfach zu organisieren?

## **2.2. Themenfindung und weiteres Vorgehen**

Die Themenfindung erfolgt in der Regel durch Beratungsgespräche mit dem/der Klassenlehrer/in oder den Fachlehrer/innen. Hier werden Themenvorschläge gemacht und eigene Ideen auf ihre Durchführbarkeit überprüft.

Wenn ein Thema gefunden ist, muss es von der Schulleitung genehmigt werden. Dazu gibt es ein Formular über den/die Klassenlehrer/in. Außerdem werden jeder Projektgruppe zwei Lehrer/innen zugeordnet, die die Gruppe während ihres Projekts begleiten. Sie helfen bei der Themenfindung und in der Vorbereitungsphase, beobachten die Gruppe während der Durchführungsphase und nehmen auch die Präsentation mit dem Prüfungsgespräch ab. Außerdem sind sie für die Leistungsbewertung der einzelnen Gruppenmitglieder zuständig.

Dann geht es an die grundsätzliche Organisation der Gruppenarbeit. Dabei sollte sich die Gruppe einige Leitfragen stellen:

- Wie heißt unser Thema genau und was wollen wir erarbeiten?
- Wie gliedern wir unser Thema in sinnvolle Unterthemen?
- Wer übernimmt welche Aufgabe?
- Woher bekommen wir Materialien?
- Mit welchem Medium wollen wir unser Thema präsentieren?
- Welche Materialien eignen sich dazu?
- Welche Materialien eignen sich für die Dokumentation?
- Wann und wo treffen wir uns wieder?
- Was muss bis dahin jeder erledigt haben?

Es ist wichtig einen Terminplan zu erstellen, um die Zeit bis zur Projektdurchführung sinnvoll zu nutzen und sich immer wieder für Absprachen und neue Zielsetzungen zu treffen. Bei Fragen stehen auch die jeweiligen Lehrer/innen zur Verfügung.

## **2.3. Materialsuche**

Jeder recherchiert sein Unterthema in Einzelarbeit und zeigt seine Materialien den anderen in einer Austauschrunde. Wikipedia ist sicherlich eine mögliche Quelle, es sollten aber auch spezielle Seiten für Kinder und Jugendliche genutzt werden, z.B. [blinde-kuh.de](http://blinde-kuh.de) oder [helleskopfchen.de](http://helleskopfchen.de). Diese Seiten sind leichter verständlich und helfen so besser ein Thema richtig zu verstehen. Außerdem sind auch Bücher aus der Bücherei eine sinnvolle Alternative. Die Suche sollte sich nicht nur auf Texte beschränken, sondern auch Bilder, Schaubilder oder Karikaturen zum Thema im Blick haben. Alle diese Quellen dürfen nicht nur einfach kopiert werden, sondern müssen in eigene Worte gefasst sein. Deshalb müssen alle Quellen in der Dokumentation angegeben werden.

Für viele Projekte können auch Interviewpartner als „Quelle“ verwendet werden.

### 3. Konkrete Durchführung der Projektarbeit

#### 3.1. Die Arbeitsphasen der Projektdurchführung

Die Projektarbeit umfasst mehrere Phasen und läuft sowohl auf dem G-Niveau, als auch auf dem M-Niveau gleich ab:

<b>Vorbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Gruppenbildung und Themenfindung</li><li>- Genehmigung des Themas</li><li>- Konkrete Themenbeschreibung mit Gliederung</li><li>- Materialfindung</li><li>- Beratung mit den Betreuungslehrer/innen</li></ul>
<b>Durchführung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Konkrete Erarbeitung des Projektthemas in der Schule über mehrere Tage (mindestens 16 Unterrichtsstunden).</li><li>- Erarbeitung der gemeinsamen Präsentation und der schriftlichen Dokumentation.</li><li>- Der normale Fachunterricht findet in dieser Zeit nicht statt.</li></ul>
<b>Präsentation und Prüfungsgespräch</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Gruppe präsentiert gemeinsam.</li><li>- Jede Schülerin / Jeder Schüler der Gruppe sollte dabei eine Redezeit von ca. 7-8 Minuten haben.</li><li>- Im Anschluss daran folgt das Prüfungsgespräch, bei dem ebenfalls jeder ca. 7-8 Minuten Fragen der Prüfungskommission beantworten muss. Dabei sollte jeder auch einen grundsätzliches Wissen über die Teilthemen der anderen Gruppenmitglieder haben und Zusammenhänge herstellen können.</li></ul>

#### 3.2. Organisation der Projektdurchführung

Die Projektwoche verläuft während der Unterrichtszeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Die Gruppen arbeiten dabei selbstständig an ihren Projektthemen und werden immer wieder von den jeweiligen Betreuungslehrkräften beobachtet. In dieser Durchführungszeit muss das Thema erarbeitet, die Präsentation erstellt und auch die Dokumentation geschrieben werden. Außerdem ist es ratsam, spätestens am Donnerstagnachmittag die Präsentation gemeinsam zu üben.

Am Freitag finden dann die Präsentationen vor der Prüfungskommission statt. Dazu müssen die Gruppen am Donnerstag ihre Dokumentation der Prüfungskommission abgeben.

## 4. Benotung

### 4.1. Die Gewichtung der einzelnen Projektphasen

Alle Phasen des Projekts werden von den beiden Betreuungslehrer/innen bewertet. Insgesamt können 60 Punkte erreicht werden. Trotz gemeinsamer Arbeit und Präsentation bekommt jede Schülerin und jeder Schüler einer Gruppe eine individuelle Beurteilung.

Dabei gilt für die Leistungsbewertung folgende Punkteverteilung:

Vorbereitung	5 Punkte
Durchführung	15 Punkte
Präsentation	15 Punkte
Prüfungsgespräch	15 Punkte
Dokumentation	10 Punkte
<b>insgesamt</b>	<b>60 Punkte</b>

Die Punkte werden im G-Niveau in eine ganze Note für die WBS-Projektnote im Hauptschulabschlusszeugnis umgerechnet.

Für das M-Niveau werden die Punkte in Prozente oder in eine Note umgerechnet und zu 50% mit den anderen Leistungen im Fach WBS verrechnet.

### 4.2. Kriterien zur Leistungsbeurteilung

Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wie geht die Gruppe mit dem Thema um?<ul style="list-style-type: none"><li>- wird das Thema selbstständig strukturiert</li><li>- werden verschiedene Teilaspekte erkannt</li></ul></li><li>- Wie arbeitet die Gruppe zusammen?<ul style="list-style-type: none"><li>- Umgangston, gegenseitige Hilfe, sich zuhören können</li><li>- Verantwortung übernehmen</li></ul></li><li>- Wie erfolgt die Materialbeschaffung?<ul style="list-style-type: none"><li>- vielfältige Medien werden genutzt</li><li>- zielgerichtete Suche nach Materialien</li><li>- eigenständige Suche</li></ul></li></ul>
Durchführung	<ul style="list-style-type: none"><li>- sind alle Materialien dabei</li><li>- findet eine Zusammenarbeit statt</li><li>- wird zielgerichtet gearbeitet</li><li>- wird die zur Verfügung stehende Zeit sinnvoll genutzt</li></ul> <p><b>Achtung: Schüler/innen des G-Niveaus brauchen bei Krankheit ein ärztliches Attest, da es sich um einen Teil der Hauptschulabschlussprüfung handelt!</b></p>

Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freies Sprechen / Stichwortkarten nutzen</li> <li>- Körperhaltung</li> <li>- Sinnvolle Struktur/ Gliederung</li> <li>- Inhaltliche Richtigkeit und Klarheit</li> <li>- Angemessene Mediennutzung/ Einbezug der Medien</li> <li>- Kreative Zusammenfassung der Präsentation durch z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Werkstück</li> <li>- eine Broschüre/ einen Ratgeber</li> <li>- ein selbst gedrehtes Video (z.B. Reportage)</li> <li>- ein Rollenspiel als Diskussion oder Interview</li> </ul> </li> </ul>
Prüfungsgespräch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachfragen zu den Themenbereichen der Präsentation</li> <li>- Reflexion der Arbeitsprozesse</li> <li>- Fragen zu Themen des Faches WBS, die mit dem Projektthema zusammenhängen</li> </ul>
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Dokumentation mit alle Textseiten der Gruppenmitglieder</li> <li>- äußere Form: Deckblatt, Gliederung, Seitenangaben, Quellenverzeichnis, ordentliche Darstellung</li> <li>- Eigenständigkeitserklärung mit allen Unterschriften</li> <li>- Inhalt mit selbstständig verfassten Texten</li> <li>- angemessener Umfang <ul style="list-style-type: none"> <li>- G- Niveau: mind. 3 Textseiten pro Schüler/in</li> <li>- M-Niveau: mind. 5 Textseiten pro Schüler/in</li> <li>- Schriftgröße 12, Seiten mit Namen kennzeichnen</li> </ul> </li> <li>- Bilder zur Veranschaulichung</li> </ul>

### 4.3. Hinweise zur Dokumentation

#### 4.3.1. Eigenständigkeitserklärung

Am Ende der Dokumentation steht die „Eigenständigkeitserklärung“. Hier muss erklärt werden, dass die Dokumentation ohne fremde Hilfe entstanden ist. Sollte sich herausstellen, dass dies nicht der Fall ist, wird die Dokumentation mit 0 Punkten bzw. Note 6 bewertet.

Hiermit versichern wir, dass wir die vorliegende Projektarbeit selbstständig und nur mit den angegebenen Hilfsmitteln verfasst haben. Alle Passagen, die wir wörtlich oder sinngemäß aus der Literatur oder aus anderen Quellen wie z.B. Internetseiten übernommen haben, haben wir unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht.

Datum: .....      Unterschriften: .....

#### 4.3.2. Abgabe

Die Dokumentation muss in zweifacher Ausfertigung am Tag vor der Präsentation abgegeben werden. Die Gruppenmitglieder können sich die Dokumentation zur Vorbereitung kopieren.

### 4.3.3. Deckblatt

Johannes-Kepler-Gemeinschaftsschule Magstadt

#### Projektarbeit (Thema/ Fragestellung)



[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Karikatur\\_von\\_Gerhard\\_Mester\\_zum\\_Thema\\_Nicht\\_Gewusst\\_O11189.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Karikatur_von_Gerhard_Mester_zum_Thema_Nicht_Gewusst_O11189.jpg)

Namen: Xxx Xxx Xxx Xxx

Klasse: 9x

Betreuende Lehrkräfte:

WBS: Herr/ Frau

( (2.Fach): Herr/ Frau )

abgegeben am

XX.XX.20XX

### 4.3.4. Mögliche Gliederung

I.	Einleitung	- 1
	-	
	<i>Motivation für die Themenwahl/Genaue Themenbezeichnung/ Schwerpunkte / Zielsetzung</i>	
II.	Theoretischer Hintergrund	- 2
	-	
	<i>Zusammenfassung der Informationen aus den genutzten Medien/ Jedes Gruppenmitglied mit eigenen Texten</i>	
III.	Zusammenfassung	- 10
	-	
	<i>Alle Erkenntnisse zum Thema in einen Zusammenhang bringen</i>	
IV.	Eigene Sichtweise zum Thema	- 11
	-	
	<i>Was habe ich gelernt/Wie beeinflusst das neue Wissen mein Handeln</i>	
V.	Ablauf der Durchführung	- 12
	-	
	<i>Zeitliche Einteilung der Woche/Themenverteilung</i>	

## 5. Themenliste zur Leitperspektive Berufsorientierung

Thema	Mögliches Produkt/Handlung	2. Fach neben WBS
Arbeitgeber – Azubi: Wer erwartet was?	Interviews durchführen und auswerten; eine Info-Broschüre für Schulabgänger erstellen	AES
Zwischen Chancengleichheit und Rollenbild – wo steht die Frau der Zukunft?	Eine Talkshow veranstalten	AES
Frauen in Männerberufen. Das Beispiel ... (KFZ-Mechatroniker/in)	Interviews durchführen und auswerten	AES
Berufsbild Altenpfleger/in Aktivierungsangebote in der Altentagesstätte	(Vorlesen, Basteln, Singen)	AES
Emanzipation in der Arbeitswelt. Gleiche Arbeit- weniger Geld?	Eine Talkshow veranstalten	AES
Zusammenleben verschiedener Generationen: Das Mehrgenerationenhaus	Eine Fernsehdokumentation erstellen	AES
Ein Beruf unter der Lupe – die Medizinische Fachangestellte	Interview führen; einen Info Flyer über den Beruf erstellen	Bio
Welt aus Plastik – Plastikpartikel in unserem Körper. Was können wir als Konsumenten dagegen tun?	Einen Ratgeber erstellen; ein Kurzvideo/ Lehrvideo drehen	Bio
Der Klimawandel ist in vollem Gange: Kälte- und Klimatechniker – ein Beruf mit Zukunft?!	Eine Fernsehdokumentation erstellen	Bio
Unterwegs in einem Ökosystem – Binnenschiffer auf dem Neckar.	Ein filmisches Portrait erstellen; Interview führen	Bio
Stößt unser Wirtschaftsprinzip des stetigen Wachstums an seine ökologischen Grenzen?	Besuch des „globalen Klassenzimmers“, Auswertung des Besuches: Wandzeitung (Messwerte und Diagramme auswerten)	Bio
Traumberuf ...? Das Berufsbild ... (z.B. Förster, Imker, Schäfer) im Portrait	Eine Dokumentation drehen; Interview (Arbeitszeit, Verdienst, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ...)	Bio
Fachkraft für Lebensmitteltechnik – ein Beruf im Portrait.	Interview führen	Bio
Das Berufsbild des Dekorateurs/der Dekorateurin: Aufgaben und Anforderungen.	Gestaltung eines Schaufensters für ein Geschäft (zeichnerischer Entwurf und Modellbau)	BK
Kreativität im Erzieherberuf: Wie kann man die Kreativität von Kindern fördern?	Gestalterisches Projekt für Kindergartenkinder erstellen (Malen, Zeichnen, Plastik)	BK



Thema	Mögliches Produkt/Handlung	2. Fach neben WBS
Der Beruf des Grafikers im Wandel: Wie hat sich das Berufsbild des Grafikers durch die technische Entwicklung verändert?	Interview mit einem Grafikdesigner	BK
Künstlerische Druckverfahren im Wandel: Wie haben sich die Druckverfahren durch die technische Entwicklung verändert?	Interview mit einem Mediengestalter für Digital und Print bzw. einem Medientechnologen (z.B. bei HD Druckmaschinen AG)	BK
Schrift in der Werbung: Wie kann Schrift die Aussage in Werbeanzeigen unterstützen?	Gestaltung einer Webeanzeige für z.B. Printmedien (Malerei, Grafik Photographie)	BK
Der Werbefotograf: Welche künstlerischen, insbesondere kompositorischen Mittel verwendet ein Werbefotograf an?	Interview mit einem Werbephographen / Gestaltung eines Werbefotos für ein Produkt	BK
Der Technische Produktdesigner: Welche perspektivischen Darstellungsweisen werden bei der zeichnerischen Darstellung von Produkten angewendet?	Zeichnung eines Produktes in unterschiedlichen Perspektiven (Parallelperspektive, Isometrie, Zentralperspektive) im Vergleich	BK
Wasser – ein knappes Gut.	Experimente zum Wassersparen. Einen Ratgeber erstellen.	Ch
Können Apps dem Verbraucher helfen,(chemische) Inhaltsstoffe verschiedener Produkte zu erkennen?	Apps wie „CodeCheck“ und „Food Scanner“ vergleichen und einen Ratgeber erstellen.	Ch
Wie kann ich meinen CO2-Ausstoß verringern?	Eine Werbekampagne für Jugendliche erstellen	Ch
Ein Beruf unter der Lupe – der Chemielaborant	Anforderungen/ Einen Versuch durchführen	Ch
Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf verschiedene Bereiche des Tourismus. (Berg-u. Wintersport, Wald- u. Seegebiete, Städte, Strand- u. Küsten etc.)	Eine Broschüre erstellen.	Ch
Traumberuf Feuerwehrmann?!	Versuche zu den Bedingungen eines Brandes/ Brandbekämpfung durchführen und protokollieren.	Ch
Chemie hier bei uns im Kreis Böblingen: Regionale, chemische Arbeitgeber.	Eine Infobroschüre für Schulabgänger erstellen.	Ch

Thema	Mögliches Produkt/Handlung	2. Fach neben WBS
Wie bereite ich mich auf ein Bewerbungsgespräch vor?	Sprache, Körpersprache, Kleidung, Unterlagen Rollenspiel/ Erklärvideo/ Simulation	D
Haben Bücher aus Papier noch eine Zukunft? Der Beruf des Buchhändlers / der Buchhändlerin im Zeitalter der Digitalisierung	Eine Debatte führen (pro/ contra)	D
Was taugen Jobbörsen – ein Vergleich von Internetjobbörsen.	Ein Erklärvideo drehen	D
Welche Vor- und Nachteile haben die unterschiedlichen Bewerbungsformen?	Eine Broschüre erstellen	D
Online bewerben – aber wie?	Einen Ratgeber für Schulabgänger erstellen	D
Wir machen eine Schülerzeitung – aber wie? (Aspekte: Recherche bei Profis, Ressorts, Werbung, Verkauf)	Eine Schülerzeitung erstellen	D
Berufe rund um das Thema „Printmedien“	Eine Broschüre erstellen	D
Gleichberechtigung der Frau im beruflichen Alltag? Verantwortliches Handeln im beruflichen Alltag.	Einen Leserbrief an eine Zeitung schreiben	Eth
Gerechte und menschenwürdige Arbeitsbedingungen.	Eine Broschüre erstellen	Eth
Formen von Arbeit Erwerbsarbeit, (z.B. Hausarbeit,) in ihrer jeweiligen Bedeutung für ihr eigenes Leben erfassen und vergleichen.	Ein Portrait erstellen	Eth
Tiermedizinische Fachangestellte. Rechtliche Regelungen zum Schutz der Tiere erläutern.	Eine Pro- und Kontra Debatte führen	Eth
Das Jugendarbeitsschutzgesetz. Wovor schützt es die Jugendliche?	Broschüre für Schulabgänger	GK
Erfolgreiche Migranten – Ein Fallbeispiel aus meinem Wohnort	Interview führen mit Selbständigem oder Arbeitnehmer, der nach Deutschland ausgewandert ist	GK
Deutschland 2060 – Wie verändert sich der Arbeitsmarkt?	Reportage/Zeitreise über Sportvereine, Supermärkte, Berufe ...	GK

Thema	Mögliches Produkt/Handlung	2. Fach neben WBS
Nachhaltig leben lernen.	Ein Schulprojekt zur Nachhaltigkeit entwickeln	Geo
Generation Senior – Auswirkungen des demografischen Wandels auf das Berufsbild des Altenpflegers	Einen Zeitstrahl erstellen	Geo
Fair Trade – Welthandelsstrukturen und das Prinzip des fairen Handels	Eine Ausstellung machen	Geo
Mein Smartphone und ich – Fertigung, Import und was Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel damit zu tun haben	Eine Ausstellung machen	Geo
Hier stinkt's- der Klimawandel und was der Beruf des Schornsteinfegers /fegerin mit CO2 Abgasen zu tun hat	Ein Interview führen	Geo
Fachkraft Agrarservice – Landwirtschaft in Zeiten wachsender Konsumnachfrage	Eine Broschüre erstellen	Geo
Fair Play – Unter welchen Bedingungen werden Fußbälle produziert? Und was können die Vereine der Bundesliga tun?	Eine Dokumentation erstellen	Geo
Gewerkschaften im Wandel der Zeit	Eine Dokumentation drehen	G
Wie haben sich Arbeitsgesetze im Laufe der letzten 100 Jahre verändert?	Eine Ausstellung machen	G
Verdienen Frauen und Männer gleich viel? Entwicklung der Lohngerechtigkeit am Beispiel ... (ein Beruf)	Eine Fernsehreportage erstellen	G
Fabrikarbeit 1900 und heute – ein Vergleich	Eine Ausstellung machen	G
Berufstätige Frauen um 1900 und heute: Was hat sich verändert?	Einen Zeitstrahl erstellen	G
Ein Unternehmen mit Tradition: Die Geschichte der Firma ...	Eine Website erstellen	G